

## **Vorlesungsverzeichnis Fakultät II – Wintersemester 2012/13**

### **Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**

**Institut für Tasteninstrumente**  
**Institut für Alte Musik**  
**Institut für Jazz**  
**Institut für Neue Musik**  
**Institut für Musikpädagogik**

#### **Dekanin**

Prof. Bettina Bruhn

#### **Studiendekan**

Prof. Jörn Arnecke (ab 1.10.2012 in Elternzeit)

#### **komm. Geschäftsführerin**

Manuela Jahn  
hochschulzentrum am horn,  
Raum 024  
eMail manuela.jahn@hfm-weimar.de  
Telefon (03643) 555-186  
Telefax (03643) 555-187

#### **Institutsdirektoren**

Tasteninstrumente  
Prof. Karl-Peter Kammerlander

Alte Musik  
Prof. Bernhard Klapprott

Jazz  
Prof. Wolfgang Bleibel

Neue Musik  
Prof. Frank Möbus

Musikpädagogik  
Prof. Dr. Eckart Lange

Die Institutsdirektoren sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung.

#### **Sekretariate**

Dekanat Fakultät II, auch Sekretariat der Institute für Tasteninstrumente, Alte Musik, Jazz, Neue Musik, Musikpädagogik und Zentrum für Musiktheorie  
Julia Bamberg  
hochschulzentrum am horn,  
Raum 025  
eMail julia.bamberg@hfm-weimar.de  
Telefon (03643) 555-286  
Telefax (03643) 555-187

## Institut für Tasteninstrumente

### ProfessorInnen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)  
Grigory Gruzman (Klavier)  
Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung)  
Larissa Kondratjewa (Klavier-Kammermusik, Werkstudium)  
Ivan Koval (Akkordeon)  
Gerlinde Otto (Klavier)  
Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium)  
Balázs Szokolay (Klavier)  
Peter Waas (Klavier)

### MitarbeiterInnen

Susanne Bitar (Klavier)  
Iris Drengk (Klavier)  
Helmut Heß (Klavier)  
N.N. (Klavier)  
Irina Jacobson (Klavier)  
Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)  
Hinrich Steinhöfel (Klavier)

### Lehrbeauftragte

Prof. Claudia Buder (Akkordeon)  
Calixta Biron von Curland (Französisches Phonetik und Literatur)  
Birgit Erichson (Kammermusik)  
Olga Gurwitsch (Klavier)  
Alexander Kaatz (Klavier)  
Denys Proshchayev (Klavier)  
Sebastian Roth (Kammermusik)  
Daniel Röhm (Klavier)  
David Santos (Künstlerische Liedgestaltung)  
Tanja Schubert (Klavier)  
Evangelia Vasileli (Klavier)  
Xiaohu Xing (Klavier)

## Lehrveranstaltungen

### Sprechzeit

**Prof. Karl-Peter Kammerlander** | Mi. 10:00-11:00  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 317

Orientierungstreffen für das neue Semester

### **Prof. Karl-Peter Kammerlander**

Di. 02.10.2012, 16:00 Uhr | Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 317

S Fachdidaktik Klavier Kurs 1

### **Prof. Bettina Bruhn**

Do. 13:00–14:00 Uhr, wöchentlich

Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 108

Im Seminar werden Themenbereiche wie Artikulation, Phrasierung, Fingersatz, Pedal, Ornamentik, Analyse der musikalischen Darstellung erörtert und deren pianistische Umsetzung praxisbezogen vermittelt.

S Fachdidaktik Klavier Kurs 3

**Susanne Bitar**

Do. 9:00–10:30 Uhr, wöchentlich

Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 108

Im Seminar werden methodisch-didaktische Grundprinzipien für den Anfangsunterricht im Klavierspiel vermittelt und praktisch angewendet. Literaturkunde: Methodischer Aufbau verschiedener Klavierschulen, Anwendungen, Kriterien einer guten Klavierschule, ergänzende Anfänger- Spielliteratur

S Fachdidaktik Klavier Kurs 5

**Susanne Bitar**

Do. 11:00–12:30 Uhr, wöchentlich

Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 108

In der Literaturkunde befasst sich der Studierende mit technischen Studien, Etüden und Vortragsliteratur aller Epochen und Schwierigkeitsgrade, deren methodischer Aufbereitung und Analyse.

S Fachdidaktik Akkordeon

**Prof. Claudia Buder**

Studierende des 5./6. Semesters

Termine nach Vereinbarung | Haydnhaus Belvedere, Raum 001

„Struktur ohne Leben ist tot, aber Leben ohne Struktur ist nicht wahrzunehmen.“ (John Cage)

Das Seminar möchte die Aufmerksamkeit für Form und Struktur im Unterricht in das Bewusstsein rücken. Welche Elemente prägen den Unterricht? Und vor allem: Wie? Wie entwickelt sich der Mensch, die Musik, das Instrument im Lehren und Lernen? Antworten, die zu suchen sind.

S Fachdidaktik Akkordeon

**Prof. Claudia Buder**

Studierende des 7. Semesters

Termine nach Vereinbarung | Haydnhaus Belvedere, Raum 001

„Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.“ (John Lennon)

Eine solide Unterrichtsvorbereitung gehört zum Fundus eines Planes mit Weitblick. Doch erst die flexible Reaktion im Augenblick des Unterrichtens selbst eröffnet vielfältige und somit lebensfüllende Entwicklungsmöglichkeiten. Neben der Analyse von Unterrichtsliteratur werden die Lernfelder Arrangieren, Blattspiel, Improvisation und Komposition die Anwendungspalette für individuelle Ausbildungsformen komplettieren.

Künstlerische Liedgestaltung – Einteilung der Einzelunterrichte und Liedkurse

Di. 02.10.2012, 18:00 Uhr | Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 317

**Das Erscheinen aller Interessierten ist unbedingt erforderlich.  
Eine Einteilung nach diesem Termin ist nicht mehr möglich!**

Künstlerische Liedgestaltung – Einzelunterrichte

**Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Christoph Ritter,  
Prof. Thomas Steinhöfel, David Santos**

Von den 4 Fachsemestern Liedgestaltung (im Hauptstudium) erhalten die Studierenden im 1. und 4. (=Prüfungs-) Semester Einzelunterricht (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesang-Musiktheater). BA-Studenten belegen Liedgestaltung als Einzelunterricht im 3. und 4. Semester.

Künstlerische Liedgestaltung – Liedkurse

**Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Dr. Michael Lanskoi,  
Prof. Christoph Ritter, Prof. Thomas Steinhöfel, N.N.**

Von den 4 Semestern Liedgestaltung (im Hauptstudium des Diplomstudiums) sind das 2. und 3. Fachsemester Lied in einem Liedkurs zu absolvieren. Darüber hinaus ist der Besuch der Liedkurse Interessierten zugänglich. Termine und Orte der Liedklassen werden beim Einteilungstermin bekanntgegeben.

Die Liedkurse werden bei der Einteilung am Di, 02.10.2012 bekanntgegeben.

## Institut für Alte Musik

### ProfessorInnen

Jörn Arnecke (Historische Satzlehre – Praxis, ab 1.10.2012 in Elternzeit)  
Myriam Eichberger (Blockflöte)  
Imke David (Viola da gamba)  
Dr. Michael Klaper (Notationsgeschichte)  
Bernhard Klapprott (Cembalo/Historische Tasteninstrumente)  
Midori Seiler (Barockvioline, Barockviola)  
Dr. Helmut Well (Historische Satzlehre – Geschichte)

### Privatdozenten

PD Dr. Erich Tremmel (Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde)

### Lehrbeauftragte

Martin Erhardt (Historische Improvisation)  
Georg Kallweit (Barockvioline, Barockviola)  
Prof. Maurice van Lieshout (Historische Improvisation)  
Bernd Niedecken (Historischer Tanz)  
Olaf Reimers (Barockvioloncello)  
Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium Alte Musik, Cembalo Nebenfach)  
N.N. (Gesang Nebenfach)

## Lehrveranstaltungen

### Sprechzeit

**Prof. Bernhard Klapprott** I nach Vereinbarung  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 106

Orientierungstreffen für das neue Semester

**Prof. Bernhard Klapprott**  
siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters 2012/13  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 106

S/Ü Clavichord, Technik, Aufführungspraxis  
**Prof. Bernhard Klapprott**  
Studierende der Fachrichtung Cembalo I Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 106

Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.

E+x /G Generalbass, Kammermusik, Ensembleleitung  
**Prof. Bernhard Klapprott**  
Studierende der Fachrichtung Cembalo I Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 106

Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen

Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.

S/Ü Stimmkurs  
**Mikhail Yarzhembovskiy**  
Studierende der Fachrichtung Cembalo  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 106 und 105

Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.

S/Ü Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis  
**Prof. Myriam Eichberger | Prof. Bernhard Klapprott**  
Studierende der Fachrichtung Blockflöte | Studierende der Fachrichtung Cembalo  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 314 | Raum 106

Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übermethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.

S/Ü Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde  
**Prof. Myriam Eichberger**  
Studierende der Fachrichtung Blockflöte  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 3.02

Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.

Ü Blockflötenconsort | Gambenconsort  
**Prof. Myriam Eichberger | Prof. Imke David**  
Studierende der Fachrichtung Blockflöte | Studierende der Fachrichtung Viola da gamba  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 3.02

Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen (Blockflöte) auf verschiedenen Blockflöten- bzw. Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.

Ü Kammermusik/Ensemble  
**Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Olaf Reimers, Prof. Midori Seiler**  
Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende im Bachelor Orchesterinstrumente mit Wahlfach Historisches Instrument, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 106 | Raum 1.01 | Raum 314

S/Ü Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde  
**Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Olaf Reimers, Prof. Midori Seiler**  
Studierende der einzelnen Fachrichtungen des Instituts für Alte Musik  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 105 | Raum 314 | Raum 3.02

Ü Gesang Alte Musik/Stimmbildung (Grundlagen für Instrumentalisten)  
**N.N.**  
Studierende des Instituts für Alte Musik  
Raum siehe Aushang zu Semesterbeginn

Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.

S/Ü Historische Improvisation  
**Martin Erhardt, Prof. Maurice van Lieshout**  
Studierende des Instituts für Alte Musik  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 314

Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.

S/Ü Historischer Tanz I (Renaissance) und II (Barock)  
**Bernd Niedecken**  
Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument (Wahlfach)  
hochschulzentrum am horn, Raum 018

Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.

S/Ü Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde  
**PD Dr. Erich Tremmel**  
Studierende des Instituts für Alte Musik und des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena  
Mi. 10:15-11:45 Uhr | Raum siehe Aushang zu Semesterbeginn

Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts.

S/Ü Notationsgeschichte I und II  
**Prof. Dr. Michael Klaper**  
siehe Lehrveranstaltungen des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena

S Historische Satzlehre II (Geschichte + Praxis)  
**Prof. Dr. Helmut Well, N.N.**  
siehe Lehrveranstaltungen des Zentrums für Musiktheorie und des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Ensemble für Alte Musik  
siehe Vorhaben der Hochschul-Ensembles, Seite ....

Projekt des Instituts für Alte Musik  
„Florilegium – Süddeutsche Musik des ausgehenden 17. Jahrhunderts“  
**Prof. Midori Seiler, Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Olaf Reimers**  
Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende im Bachelor Orchesterinstrumente mit Wahlfach Historisches Instrument, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument  
Kurs: 11.-13.2.2013 Fürstenhaus  
Konzerte:  
10.2.2013, 19:30 Uhr, Festsaal Fürstenhaus (Prof. Midori Seiler)  
13.2.2013, 19:30 Uhr, Schießhaus (Kursteilnehmer)

Ensemblemusik der Zeit von Johann Heinrich Schmelzer, Georg Muffat und Heinrich Ignaz Franz Biber wird unter stilistischen, spieltechnischen und musikalischen Gesichtspunkten gemeinsam erarbeitet und aufgeführt. Die Gesamtkonzeption liegt bei Prof. Midori Seiler.



## Institut für Jazz

### Professoren

Wolfgang Bleibel (Saxophon, Jazz)  
Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)  
G. Bernhard F. Mergner (Trompete, Jazz)  
Jo Thönes (Drumset)  
N.N. (Jazzkomposition/Arrangement/Theorie)

### Lehrbeauftragte

Philipp Cieslewicz (Nebenfach Klavier, Jazz)  
Carsten Daerr (Active Listening, Hauptfach Jazz-Klavier)  
Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)  
Hansjörg Fink (Posaune, Jazz)  
Diana Horstmann (Deutsche Sprecherziehung)  
Erika Heide (Nebenfach Klavier, Jazz)  
Regine Heintze (Schauspiel)  
Christopher Quentin McMullen-Laird (Englische Sprecherziehung)  
Stefan Schultze (Musiktheorie, Komposition, Jazz)  
Christian von der Goltz (Hauptfach Jazz-Klavier)

## Lehrveranstaltungen

Orientierungstreffen für das neue Semester

### **Prof. Wolfgang Bleibel**

Mo. 01.10.2012, 15:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 304

Hochschuljazzorchester

### **Prof. G. Bernhard F. Mergner**

Di. siehe Aushang | hochschulzentrum am horn, Raum 304

Das Jazzorchester führt Projekte durch. Weitere Informationen unter Vorhaben der Hochschul-Ensembles, Seite...., sowie unter [http:// www.hfm-weimar.de/jazzorchester](http://www.hfm-weimar.de/jazzorchester).

Satzproben – Saxophon

### **Prof. Wolfgang Bleibel**

siehe Aushang | hochschulzentrum am horn, Raum 122

Satzproben – Trompeten des Jazzorchesters

### **Prof. G. Bernhard F. Mergner**

siehe Aushang | hochschulzentrum am horn, Raum 120

Satzproben – Posaunen

### **Hansjörg Fink**

siehe Aushang | hochschulzentrum am horn, Raum 123

Satzproben – Rhythmusgruppe

### **Prof. Manfred Bründl**

siehe Aushang | hochschulzentrum am horn, Raum 304

Active Listening

**Carsten Daerr**

Studierende des 1.– 4. Semesters

siehe Aushang I hochschulzentrum am horn, Raum 119

Schauspiel

**Regine Heintze**

Mi. 15:00 – 16:30 Uhr I hochschulzentrum am horn, Raum 018

Ensembleleitung Jazz

**Prof. G. Bernhard F. Mergner**

siehe Aushang I hochschulzentrum am horn, Raum 120

TeilnehmerInnen aus anderen Instituten sind willkommen.

S Jazz global

**Prof. Dr. Martin Pfeleiderer**

Mi 13:15– 14:45 | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn 10.10.2012

Auch wenn der Jazz ursprünglich in den USA entstanden ist, so wurde er doch von Anfang an global verbreitet und rezipiert. Vor allem seit den 1960er Jahren haben sich zudem amerikanische Jazzmusiker in ihrem Schaffen mit den Musiktraditionen Lateinamerikas, Europas, Afrikas und Asiens auseinandergesetzt, und in Europa und Japan entwickelten sich zur selben Zeit eigenständige Stilrichtungen des Jazz. Im Seminar sollen anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen die globalen Dimensionen des Jazz historisch nachgezeichnet und anhand von Beispielen aus den vergangenen fünfzig Jahren diskutiert werden.

Bühnentanz

**Klaus Massalsky**

siehe Aushang I hochschulzentrum am horn, Raum 018

Einführungskurs Midistudio

**Matthias Middelkamp**

Blockseminar I siehe Aushang I hochschulzentrum am horn, Raum 114

Einführungskurs für die selbstständige Arbeit im Midistudio am Horn.

Jazz-Theorie/Jazz-Komposition

**Stefan Schultze**

Studierende des 1.– 4. Semesters

hochschulzentrum am horn, Raum 119

Do. siehe Aushang I hochschulzentrum am horn, Raum 119

Für die halbstündigen Einzelunterrichte können sich Studierende pro Woche in eine am Raum 119 aushängende Liste eintragen.

Rhythmisches Training

**Prof. Jo Thönes**

Studierende des 1./2. Semesters (Kurs I) bzw. Studierende des 3./4.Semesters (Kurs IV)  
Mi. 10:00 - 16:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 222  
genaue Gruppenzeiten nach Einteilung zu Beginn des Semesters (siehe Aushang)

## Institut für Neue Musik

### Professoren

Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)

Robin Minard (Elektroakustische und computergestützte Komposition)

Frank Möbus (Gitarre, Jazz)

Michael Obst (Komposition)

Michael Schiefel (Gesang, Jazz)

Reinhard Wolschina (Komposition, Musiktheorie)

### Mitarbeiter

Matthias Middelkamp (Tonregie)

Joachim Müller (Tonregie)

Ludger Hennig (Studio für elektroakustische Musik)

### Lehrbeauftragter

Christof M Löser (Ensembleleitung und Aufführungspraxis Neue Musik)

## Lehrveranstaltungen

Studienberatung für neue Kompositionsstudierende

### **Prof. Michael Obst**

Studienberatung nach Absprache, Terminvereinbarung zu Semesterbeginn

Unterrichtseinteilung der Kompositionsklassen

### **Prof. Robin Minard, Prof. Michael Obst, Prof. Reinhard Wolschina**

siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters 2012/13 | Hauptgebäude Fürstenhaus, Räume 324, 325, und Studio für elektroakustische Musik, Raum 326

Vollversammlung für alle Studierende des Instituts für Neue Musik

### **Prof. Robin Minard, Prof. Michael Obst, Prof. Reinhard Wolschina, Prof. Jeff Cascaro, Prof. Michael Schiefel, Prof. Frank Möbus**

siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters 2012/13 |  
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 324

Kolloquium Neue Musik

### **Michael Obst**

Studierende der Hochschule mit Fachrichtung Komposition und elektroakustische Komposition, auch als Wahllangebot im Bachelor-Studium („Spezialkurs Musiktheorie“) zu belegen

Mittwoch n.V. (siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters 2012/13)

Credits: 1

Instrumentation I

### **Prof. Reinhard Wolschina**

Studierende der Hochschule mit Fachrichtung Komposition und elektroakustische Komposition, auch als Wahllangebot im Bachelor-Studium („Spezialkurs Musiktheorie“) zu belegen

siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters 2012/13

Kolloquium elektroakustische Komposition

**Prof. Robin Minard**

Studierende des Studienganges elektroakustische Komposition

Voraussetzungen: keine

Di. 14:00 - 15:30 Uhr | Werkstattstudio, Coudraystraße 13a, Raum 023

Beginn: Dienstag, 09.10.2012

Elektroakustische Musik I

**Prof. Robin Minard**

Studierende der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität, alle Fakultäten

Voraussetzungen: keine

Mi. 09:15 - 10:45 Uhr | Studio für elektroakustische Musik,

Werkstattstudio, Coudraystraße 13a, Raum 023

Übungsstunden werden vereinbart

Beginn: Mittwoch, 17.10.2012

Durch die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Bauhaus-Universität Weimar bietet das Studio für elektroakustische Musik verschiedene Kurse in elektroakustischer Musik und Klanggestaltung den Studierenden beider Institutionen an. Im Einführungskurs werden verschiedene Themen der elektroakustische Musik mit folgenden Schwerpunkten behandelt: Geschichte und Praxis der elektroakustische Musik, Einführung in die Studiotechnik, Einführung in die Akustik und Psychoakustik. Technische Vorkenntnisse sind für die Studierenden nicht notwendig.

Fachkurs Tonstudiotechnik/Akustik I

**Tonmeister Matthias Middelkamp**

Studierende aller Studiengänge der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität,  
alle Fakultäten

Voraussetzungen: keine

Do. 17:00 - 18:30Uhr | Hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Beginn: siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters 2012/13

Dies ist ein Theoriekurs. Es werden die technischen Grundlagen der Musikproduktion behandelt. Dabei werden Kenntnisse in Mikrofonierung, Signalübertragung, analoge/digitale Tonstudiotechnik und grundlegende Kenntnisse in Raum- und Instrumentenakustik vermittelt.

Spezialkurs Computermusik - Klangverarbeitung und -synthese

**Ludger Hennig**

Studierende der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität, alle Fakultäten,

Voraussetzung: Einführungskurs Elektroakustische Musik I (Einführung in die elektroakustische Musik)

Mo. 11:15 -12:45 Uhr | Werkstattstudio, Coudraystraße 13a, Raum 011

Übungsstunden werden vereinbart

Beginn: Montag, 15.10.2012

In jedem Semester werden ausgewählte Themen der elektroakustischen Musik und Klangkunst zusammen mit Studierenden der Bauhaus-Universität untersucht. In diesem Semester sollen verschiedene Techniken der Klangverarbeitung und Klangsynthese studiert werden (Grundlagen analoger Synthesetechniken, sowie Klangverarbeitung und -synthese mit Csound, Max/MSP, usw.)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## **Institut für Musikpädagogik**

### ProfessorInnen

Jörn Arnecke (Musiktheorie, Gehörbildung, ab 1.10.2012 in Elternzeit)

Klaus Heiwolt (Musiktheorie, Gehörbildung)

Dr. Eckart Lange (Musikpädagogik)

Marianne Steffen-Wittek (Rhythmik, Elementare Musikpädagogik)

### Honorarprofessor

Dr. med. Egbert Johannes Seidel MSc (Musikphysiologie und Musikermedizin)

### MitarbeiterInnen

Iris Drengk (Elementare Musikpädagogik)

Ralf Kubicek (Musiktheorie, Gehörbildung)

N.N. (Musiktheorie, Gehörbildung)

### Lehrbeauftragte

Martin Erhardt (Musiktheorie, Gehörbildung)

Hanne Pilgrim (EMP, Rhythmik)

Franz Kaern (Musiktheorie, Gehörbildung)

Andrea Keller (Gesang, Stimmbildung)

Ines Kunze (Musiktheorie, Gehörbildung)

Kersten Lachmann (Ensembleleitung)

Dr. Stephan Lewandowski (Musiktheorie, Gehörbildung)

Olaf Meyer (Musiktheorie, Gehörbildung)

N.N. (Musiktheorie, Gehörbildung)

Jens Schmiedeke (Gesang, Stimmbildung)

Indra Tedjasukmana (künstlerischer Tonsatz / Vokalarrangement)

Sebastian Theilig (Musiktheorie, Gehörbildung)

Dr. Christhard Zimpel (Musiktheorie, Gehörbildung)

## **Lehrveranstaltungen**

### **Sprechzeiten**

#### *Lehrbereich Musikpädagogik*

Prof. Dr. Eckart Lange (Institutsdirektor) | Di. 12:30-13:30 Uhr

hochschulzentrum am horn, Raum 110

eMail [eckart.lange@hfm-weimar.de](mailto:eckart.lange@hfm-weimar.de)

Telefon (03643) 555-261

Telefax (03643) 555-260

#### *Lehrbereich Elementare Musikpädagogik*

Prof. Marianne Steffen-Wittek | Mi. 13:00 -14:00 Uhr

hochschulzentrum am horn, Raum 020

eMail [marianne.steffen-wittek@hfm-weimar.de](mailto:marianne.steffen-wittek@hfm-weimar.de)

Telefon (03643) 555-262

Telefax (03643) 555-187

#### *Lehrbereich Musikphysiologie und Musikermedizin*

Prof. Dr. med. Egbert J. Seidel | Mo. 14:00 - 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung | Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar  
Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Henry-van-de-Velde-Straße 2,  
Voranmeldung: Telefon (03643) 57-3838 (Schwester Brigitte)  
Unterrichtseinteilung und Organisation: Telefon (03643) 57-3800

## **I. Lehrbereich Musikpädagogik/ Elementare Musikpädagogik, Rhythmik**

Musikpädagogik I

**Prof. Dr. Eckart Lange**

Di. 13:15 – 14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Musikpädagogik als Wissenschaft, vermittelt lerntheoretische Grundlagen der Musikpädagogik und stellt Bedingungen und Ergebnisse des Musikkernens als zentralen Gegenstand der Musikpädagogik in den Mittelpunkt.

Die Literaturliste wird während der Lehrveranstaltung ausgegeben; Vorlesungsunterlagen sind über Internet (Kennwort) erhältlich.

Musikpädagogik II

**Prof. Dr. Eckart Lange**

Di. 15:15 – 16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum

Die Lehrveranstaltung wendet sich an die künftigen Instrumentalpädagogen und stellt zunächst soziale und fachgeschichtliche Aspekte in den Mittelpunkt. Außerdem werden grundlegende Probleme des Instrumentalunterrichts in seinen verschiedenen Formen (Einzel- und Gruppenunterricht, Unterricht im Erwachsenenalter) diskutiert und wesentliche Felder wie Üben, gemeinsames Musizieren oder der Körper im Instrumentalunterricht beleuchtet.

Es wird die Übernahme eines Referates erwartet. Die Lehrveranstaltung wird mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen.

Einführung in die Ensembleleitung

**Kersten Lachmann**

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang

Unterrichtszuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204

Grundlagen der Dirigiertechnik, Aufführungspraxis, praktische Erfahrungen mit Vokal- und Instrumentalensembles.

Gesang/Stimmbildung

**Andrea Keller**

Studierende im Bachelor- bzw. im Pädagogischen Diplomstudiengang sowie im Masterstudiengang EMP

Unterrichtszuteilung: Aushänge beachten | hochschulzentrum am horn, Raum 204

Entwicklung einer physiologisch fundamentierten Sprech- und Gesangsstimme.

## **II. Master-Studiengang Elementare Musikpädagogik/Rhythmik**

Hauptfach / Rhythmik

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 1. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht



Mo. 08:30 – 10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Körperwahrnehmung, Atmung, Haltung; Stütz- und Zielmotorik; Spannungsregulierung; Fortbewegungsarten; räumliche, zeitliche und energetische Dimensionen der Bewegung; Improvisationen und Gestaltungen mit Musik und Bewegung; Semesterabschluss: Rhythmik-Studie

Hauptfach / Praxis der EMP

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 1. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht

Mo. 11:30 – 13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Praktische Umsetzung von Unterrichtsprinzipien und Inhalten der EMP und Rhythmik; Leitung einer Gruppe/Dirigierübungen, nonverbale Kommunikation; Liedrepertoire; Semesteraufgabe: Musikalische Anleitung einer Gruppe

Percussion / Improvisation

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 1. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Handspiel auf Fellinstrumenten; afro-kubanische und brasilianische Small Percussion; latein-amerikanische Rhythmusmuster; binäre/ternäre Rhythmisierung; Polyrhythmen; Improvisation; Koordination: Spiel auf Percussion-Instrumenten und Singen/Sprechen; Semesterabschluss: Percussion-Studie

Fachdidaktik der EMP/Rhythmik

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 1. Semester des Master-Studiengangs | Seminar

Mo. 16:00 – 17:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Entwicklungspsychologische Forschung und ihre Relevanz für die EMP/Rhythmik (Säugling, Kleinkind, Vorschulalter, Grundschulalter: geistige, psychische, motorische und perzeptive Entwicklung); Geschichte der Rhythmik und der EMP; Inhalte, Sachebenen, Ziele, Unterrichtsprinzipien und didaktische Grundlagen der EMP/Rhythmik; Video-Filme zur kindlichen Entwicklung; Semesteraufgabe: Referat

Musik- und bewegungspädagogisches Projekt

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 1. Semester des Master-Studiengangs

Mo. 14:30 – 16:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation auswerten

Hauptfach Rhythmik

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 3. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht

Di. 08:30 – 10:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Bewegungsvokabular verschiedener Tanzstile und Kulturen im Kontext der Musik; Erkundung von Strukturmerkmalen der Musik und der Bewegung; Arbeit mit dem MotionComposer;

Semesteraufgabe: Rhythmik-Studie

Hauptfach / Praxis der EMP

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 3. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht

Di. 11:30 - 13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Unterrichtspraktische Beispiele zum Thema Percussion-Instrumente und Stimmimprovisation; Übungen zum Thema Musikpräsentation/Musikvermittlung/Gruppenleitung; Erweiterung des Liedrepertoires; Semesteraufgaben: Lehrversuch

Percussion / Improvisation

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 3. Semester des Master-Studiengangs | Gruppenunterricht

Di. 10:00 - 11:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Spieltechnische Grundlagen für das Spiel auf Stabspielinstrumenten; melodische Improvisationen (tonal gebunden, „frei,“) auf Instrumenten und mit der Stimme; Melodie-, Harmonie- und Rhythmusmuster populärer Musik als Grundlage für gebundene Improvisationen; Improvisationskonzepte im Bereich der freitonalen Improvisation; Semesterabschluss: Percussion-Studie; stimmliche Improvisations-Studie

Fachdidaktik der EMP/Rhythmik

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 3. Semester des Master-Studiengangs |

Seminar

Di. 16:00 - 17:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Untersuchung von Konzepten der Musikalischen Früherziehung/Grundausbildung und Eltern-Kind-Kurse; Unterrichtskonflikte; Video-Auswertung von Praxisbeispielen; Semesteraufgaben: Referat, schriftlicher Lehrprobenentwurf

Musik- und bewegungspädagogisches Projekt

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende im 3. Semester des Master-Studiengangs

Mo. 14:30 - 16:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Planung, Organisation und Durchführung eines musik- und bewegungspädagogischen Projekts mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen; Semesteraufgabe: Video-Dokumentation auswerten

Performance

**Hanne Pilgrim**

Studierende im 1. und 3. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik | Gruppenunterricht

Mi. 13:30 - 16:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Experimentell-künstlerische Arbeit mit den Medien Stimme, Instrument, Körper, Objekt; Erarbeitung individueller Performance-Schwerpunkte; Entwicklung eigener Performance- und Multimediaprojekte

Unterrichtspraxis der MFE

**Iris Drengk**

Studierende im 1. und 3. Semester des Master-Studiengangs  
Mi. 09:00 – 10:30 Uhr, Do. 09:00-10:30 Uhr | Kindertagesstätte Kirschbachtal, William-Shakespeare-Straße 13

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit Kindern im Vorschulalter. Semesteraufgabe:  
Hospitationsprotokoll

Unterrichtspraxis Eltern-Kind-Gruppe

**Iris Drengk**

Studierende im 1. und 3. Semester des Master-Studiengangs  
Fr. 09:00 – 10:30 Uhr | hochschulzentrum am horn | Raum 018

Angeleitete unterrichtspraktische Übungen mit einer Eltern-Kind-Gruppe. Semesteraufgabe:  
Hospitationsprotokoll

Klavierimprovisation

**Iris Drengk**

Studierende im 1. und 3. Semester des Master-Studiengangs EMP/Rhythmik |  
Kleingruppenunterricht  
Di. 13:30 – 14:15 Uhr, Fr. 10:30 – 11:15 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Dieser Klavierimprovisationskurs ist auf die Praxis der EMP/Rhythmik zugeschnitten. Die Inhalte: Pianistische Interaktionen mit einer Bewegungsgruppe (Bewegungsbegleitung, Bewegungsanregung); Begleitung von Liedern verschiedener Stile; die Entwicklung von Pattern und Grooves als Unterstützung eines Percussion- oder sonstigen Ensembles; die Erarbeitung von Improvisationsmodellen; freitonale und freimetrische Improvisationen mit einem oder mehreren Interaktionspartnern.

### **III. Nebenfachangebote Elementare Musikpädagogik/Rhythmik für andere Studiengänge**

Nebenfach Rhythmik

**Prof. Marianne Steffen-Wittek**

Studierende Instrumentalpädagogisches Diplom, Bachelor Instrumentalpädagogik,  
Lehramtsstudiengänge, Musikwissenschaft (Musikpraxis) und Kirchenmusik  
Mi. 10:00 – 11:30 Uhr, Mi. 11:30-13:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik;  
Improvisationen in Musik und Bewegung; bewegungsorientiertes Rhythmuslernen;  
Praxisanregungen für den bewegungsorientierten Musikunterricht.  
(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

Nebenfach Elementare Musikpädagogik

**Iris Drengk**

Studierende im Pädagogischen Diplomstudiengang  
Do. 11:00 – 12:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Einführung in die Elementare Musikpädagogik, Grundlagen der Musikalischen Früherziehung.

Nebenfach Rhythmik (Grundlagenseminar I)

## **Hanne Pilgrim**

Studierende im 1. Semester Gesang/Musiktheater

Mi. 16:30 – 18:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Übungen zur Körperwahrnehmung und Spannungsregulierung; Bewegungsorientierte Übungen für rhythmische Präzision, Timing und rhythmische Koordination; Anregung nonverbaler Kommunikations- und Interaktionsprozesse in Musik und Bewegung; Übungen zur Entwicklung einer stimmigen Körper-, Bewegungs- und Bühnenpräsenz.  
(Bewegungsfreundliche Kleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.)

Körperwahrnehmung

### **Alexander-Technik (Hannes Daerr) | Feldenkrais (Andrea Keller)**

Studierende aller Diplomstudiengänge

Termine siehe Broschüre des Hochschulsportzentrums | hochschulzentrum am horn, Raum 018

Fortsetzung der im Wintersemester 2002/03 begonnenen Lehrangebote zur Körperwahrnehmung und Körpererfahrung. Diese sollen den Studierenden ermöglichen, verschiedene Angebote praktisch kennen zu lernen und für sich zu erproben. Dabei stehen jeweils zwei unterschiedliche Kursangebote für ein Semester zur Verfügung.  
Die Beschreibung der Kursinhalte und des Einschreibverfahrens (Kapazitätsbegrenzung!) entnehmen Sie bitte der Broschüre des Hochschulsportzentrums und den Aushängen am schwarzen Brett im hochschulzentrum am horn, Raum 018.

## **IV. Lehrbereich Musikphysiologie und Musikermedizin**

Der Lehrbereich bietet ein speziell auf die Problematik der Musikstudierenden und der Angehörigen der Hochschule zugeschnittenes Beratungsangebot an.

Einführung in die Musikermedizin und Musikphysiologie

### **Prof. Dr. med. Egbert Johannes Seidel**

Studierende aller Studiengänge im Grundstudium

Mi. 9:15 – 10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden weiterhin besondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme abgeleitet.

Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Anatomie der Bewegungsorgane gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung vorzustellen. Im Weiteren werden dann belastungsspezifische Veränderung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben.

In den letzten Veranstaltung der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen.

Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im

Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet ein Praktikum zu Entspannungs- und Dehntechniken am Klinikum statt.

**V. Zentrum für Musiktheorie – siehe eigenes PDF**